

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 13

Artikel: Oldtimer-Traktoren und Landmaschinenbau
Autor: Müri, P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081265>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oldtimer-Traktoren und Landmaschinenschau

Irgendwo steckt sie offenbar doch in uns drin, die Sehnsucht nach der «guten, alten Zeit», trotz unserem ständigen Bemühen, Neues, noch Besseres zu entwickeln. . .

Wie anders wäre es sonst zu erklären, dass das vom Aargauer Verband für Landtechnik durchgeführte Oldtimer-Landmaschinen-Fest auf dem Hof der Familie Bryner-Marti in Othmarsingen zu einem beispiellosen Erfolg wurde? Dieses Fest war als Beitrag des AVL im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen

der Aargauer Landwirtschaft gedacht und schlug wohl alle Rekorde. Viele tausend Besucher (vermutlich eher mehr als 10'000!), vom 3-Käse-Hoch bis zur Urgrossmutter, liessen sich in den Bann der alten oder sogar uralten Technik schlagen: Beigetragen zum beinahe «erdrückenden» Erfolg hat sicher auch ein Tagesschaubericht am Samstagabend, worauf am Sonntag Besucher aus der halben Schweiz erschienen. Die Zuschauer freuten sich aber nicht nur über das Alte, es war

auch Neues zu sehen; die Landfrauen von Othmarsingen hatten die Hallen und Maschinen mit Blumen schön geschmückt. Für das leibliche Wohl sorgten der Feuerwehrverein, sowie die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL).

Woran liegt es wohl, dass. . .

. . .uns das Alter sosehr interessiert und auch Freude macht? Es hat sicher damit zu tun, dass in unserer Erinnerung vor allem das Gute bleibt und das



Eine der grossen Attraktionen am Oldtimer-Fest war sicher das Dreschen mit dem Dampflokomobil aus dem Jahre 1898.



Während beinahe 40 Jahren in Asp im Aargauer Jura im harten Einsatz: Raupentruktor Cletrac aus den USA mit Jahrgang 1935.



Auch der AVL T war mit dem Stand des SVLT gut vertreten. P. Müri

Schlechte verblasst. Um beim letzteren zu bleiben: heutige Traktoren stehen bezüglich Leistung und Umweltbelastung Treibstoffausnützung, Abgase, Lärm), Sicherheit (Sturzkabinen, Bremsen) und Gesundheit (Sitze, Bedienungshilfen) sicher wesentlich besser da als die Oldtimer.

Was für die einen Anschauungs-



Benzingespräche unter Kennern, Könnern und Kollegen: der Gesprächsstoff ging nie aus!

objekt, ist für die anderen, die «100% Angefressenen», ein zeit- und geldraubendes Hobby. Schon die Beschaffung eines restaurierten Alptraktors (oder einer Landmaschine) verschlingt viele Hunderte, wenn nicht Tausende von Franken (es sei denn, es befinde sich noch ein Veteran im Familienbesitz). Die Restaurierung und die oft schwierige Beschaffung von fehlenden Originalteilen schlägt weiter zu Buche. Bei der endgültigen Farbgebung scheiden sich dann die Geister: während der eine seiner Fantasie freien Lauf lässt und z.B. Teile sogar einbrennlackieren lässt oder verchromt, ist dies für den anderen ein Sakrileg. Hundertprozentige Originalität ist für ihn oberstes Gebot.

Die Ausstellung von mehr als 70 alten Traktoren, Motormähern und weiteren Landmaschinen wurde ergänzt durch eindrückliche alte Filme von Bucher-Guyer von 1930 und 1942/43 («Anbauschlacht»). Der «Hit» der praktischen Vorführungen war jedoch das vom «Förderverein Bernisches Landmaschinenmuseum» zur Verfügung gestellte Dampflokomobil (mitsamt Heizer und Dreschmaschine!).

Aber auch die Pflugvorführungen fanden grösste Beachtung. Was wäre der Blick in die Vergangenheit ohne Blick in die Zukunft? Moderne Traktoren mit Bordcomputern, Complex-Dieselaufladung und sogar mit Rapsölantrieb zeigten den enormen Fortschritt innerhalb von 2 Menschengenerationen. In einem waren sich alle Teilnehmer des Oldtimer-Festes einig: es wird nicht bei diesem einen Fest bleiben!

P. Müri, Liebegg-Gränichen

Söll emol cho!

Bei Sonnenuntergang kommt
das Vieh heim auf den Hof.
Zurück in eine vertraute Umgebung.
An einen Ort, an dem auch das grüne
MOTOREX-Fass seinen festen Platz hat.
Viel Gfreuts, mit MOTOREX.



Bucher + Cie AG, 4900 Langenthal
Telefon 063 22 75 75

